NATURLUFTBRÜCKE

Behutsame Randbebauung & Klimapark



















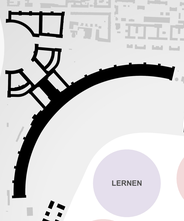
GESAMTKONZEPT M 1:2500

Heterotopie

Das Tempelhofer Feld wird in verschiedene Zonen unterteilt, wobei einige Bereiche zu „geschützten" Zonen erklärt werden, in denen keinerlei Bebauung stattfindet – diese könnten weiterhin als Freiflächen, Gärten, sportliche Aktivitäten oder einfach als Orte der Erholung dienen. Gleichzeitig entstehen in ausgewählten Bereichen hochmoderne, minimalistische Bauten, die das „Gefühl von Raum" nicht verlieren und sich nahtlos in das natürliche Umfeld einfügen.

StadtHochDrei

Die vertikale Bebauung des Tempelhofer Felds steht symbolisch für eine neue Freiheit des Raumes, die die Vorstellung von öffentlichem Raum und persönlichem Lebensraum neu definiert. Sie bleibt mit der enormen Fläche des Feldes verbunden, ohne sie vollständig zu dominieren. Statt einer klassischen Bebauung, die große Teile des Feldes verschließt, werden modulare Strukturen errichtet, die sich in die Landschaft integrieren, aber gleichzeitig funktionale und soziale Räume bieten. Diese Gebäude können aus flexiblen Materialien bestehen, die sich leicht an veränderte Bedürfnisse anpassen lassen.



Doppelte Landschaft

Die Bebauung ist als sogenannte „doppelte Landschaft" gestaltet: ein System von Wohnbereichen, Lern- und Arbeitswelten, aber auch von Hybridräumen, die sowohl die Nutzung durch Menschen als auch die Natur integrieren. Es wird Gemeinschaftsgärten, kreative Werkstätten und Co-Working-Spaces geben, aber auch öffentliche Plätze, die sowohl als soziale Treffpunkte als auch als „grüne Lungen" der Stadt dienen.

Flexibilität & Zeitmanagement

Ein besondere Stärke des Heterotopie- Modells besteht darin, dass alle Baufelder unabhängig voneinander entwickelt werden können. In einem sich schnell verändernden Markt können Bauabschnitte helfen, sich besser an neue Marktanforderungen, technologische Entwicklungen oder gesetzliche Änderungen anzupassen. Risiken können minimiert und Planungsprobleme vermieden werden. Außerdem lassen sich die einzelnen Maßnahmen zeitlich flexibel und effizient umsetzen.

BEBAUUNGSKONZEPT M 1:7000

KLIMAPARK

NATURLUFTBRÜCKE
Gewinn für Berlin und die Welt

- Wahrung der Interessen der aktuellen Akteure Natur, Sport und Freizeit
- 5.000 Wohnungen mit 400.000qm Wohnfläche
- Bruttogewerbeflächen mit 160.000qm
- 3 Schulen und 8 Kindergärten
- Klimapark mit Bildungsschwerpunkt und internationalem Forschungsaustausch
- Deutliche Erhöhung der Biodiversität
- Schwammstadtprinzip und Kühleffekte
- Positive Effekte auf das urbane Klima
- Bereicherung für die benachbarten Kieze
- Neuer touristischer Hotspot



FELDKONZEPT M 1:7000

Biosphärenwelten: Pflanzenvielfalt hautnah erleben

Auf dem Tempelhofer Feld entstehen erlebbare Biosphären, die anders als klassische botanische Gärten ein Erlebnis vielfältiger Ökosysteme mit allen Sinnen bieten.

- Biodiversität schützen: Bewahrung pflanzlicher Vielfalt und Stärkung der Beziehung zwischen Mensch und Natur.
- Natur erlebbar machen: Eine atmosphärische Reise durch verschiedene Ökosysteme und Lebensräume.

Bewahren und Weiterentwickeln

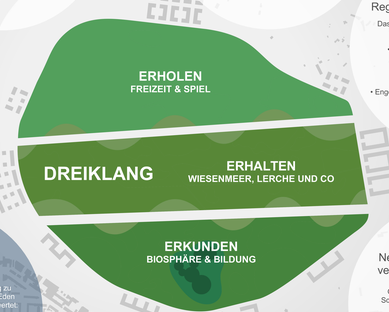
Das Tempelhofer Feld bleibt als offener, historischer Ort erhalten und wird klimaresilient und verantwortungsvoll weiterentwickelt:

- Biodiversität schützen und fördern
- gemeinsamen Raum für Freizeit und Natur erhalten und bereichern
- ökologische und bioklimatische Lösungen gestalten

Schwammstadt: Regenwasser effizient nutzen

Kostbares Regenwasser, das derzeit in die Kanalisation abfließt, wird aufgefangen und genutzt - erfolgreiche Pilotprojekte zeigen das Potenzial:

- Ausgewählte Rückhalteflächen und Teichlandschaften
- Natürliche Speicher- und Filterfunktionen für Trockenperioden
- positive Wirkung auf die Artenvielfalt



Regenerierung belasteter Böden

Das Flugfeld wird über die Jahre bestmöglich revitalisiert:

- Entgiftung der Böden durch spezielle, insbesondere heimische Pflanzen (Phytoremediation)
- Stärkung der Bodenvielfalt durch mikrobiologische Organismen
- Enge Abstimmung mit Forschungseinrichtungen

Finanzierung und Wirtschaftlichkeit

Die finanzielle Tragfähigkeit wird analog zu vergleichbaren Angeboten wie z.B. das EDen Project in Cornwall (UK) als machbar bewertet.

- Initiale Finanzierung durch private Investoren und Bundes-/EU-Fördermitteln
- Deckung der Betriebskosten durch ein gemeinnütziges Trägermodell
- Hochgradig autark durch innovative Energie- und Wasserwirtschaft

Neu geschaffene Kühleffekte verbessern das urbane Klima

Gezielte Begrünung in Verbindung mit Schwammstadteffekten sorgt für spürbare Abkühlung:

- Frischluftschneisen und Verdunstungsbeete sorgen für Frische
- schattenspendende Bäume und mikroklimatische Zonen lindern Hitzeinseln